

Er ist nachhaltig aus recyceltem und recycelbarem Material, kommt ohne Chemie aus, schützt vor Kontamination mit Bakterien oder Viren und lässt sich kostengünstig mit Werbeaufdruck versehen.

SAFY®-Griff – Ein genialer Karton gegen das Corona-Virus Covid-19

Kreis Höxter, Deutschland / Le Mans, Frankreich – 22. Juli 2020

Die allgemeinen Absagen von Messen und Kundenveranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie zwang das Unternehmen Breen, sich neue Absatzfelder zu erschließen.

So brachte Breen ein einmaliges Hygieneprodukt für den Corona-Grundschutz auf den Markt: Der SAFY®-Griff. Durch eine Kooperation mit dem ostwestfälischen Druck- und Medienhaus Conze Druck soll diese Erfindung nun auch in Deutschland vermarktet werden.

Die Firma Breen aus dem französischen Le Mans begann vor gut 5 Jahren Eventmöbel aus recyceltem und recycelbarem Karton für Messestände oder Event-Veranstaltungen wie zum Beispiel die Tour de France, das Pariser Rathaus, diverse Ministerien, Strom- und Gasversorger, einen War Gaming-Hersteller oder eine Unternehmerversammlung herzustellen.

„Wir waren geschockt, so wie die gesamte Veranstaltungsbranche und mussten feststellen, dass wir zu 100% von dieser Gesundheitskrise betroffen waren.“ Man spürte relativ früh, dass die Veranstaltungen nicht sofort neu durchstarten würden und Breen fragte sich: „Was können wir tun und was kann für viele nützlich sein? Wir betrachteten die Pandemie als Gelegenheit, jetzt neue Produkte und ein neues Angebot zu entwickeln und uns auf das zukünftige Gesicht der Ereignisse vorzubereiten. Daraus wurde ein aus Karton gestaltetes Hygieneprodukt, was nicht nur kostengünstig, sondern nachhaltig und wiederverwendbar sowie schlussendlich auch für die Werbung einsetzbar ist.“

Riskante Kontaktpunkte möglichst begrenzen

Die Entwickler fragten sich: „Was sind heute die riskantesten Orte und Objekte?“ Es stellte sich schnell heraus, dass Supermärkte ein riskantes Terrain sind, insbesondere der Umgang mit Einkaufswagen und Körben. Sie wunderten sich dann über die Barrieren, die errichtet wurden, und es schien ihnen nicht ausreichend.

Weitere zu meidende Kontaktpunkte gibt es zum Beispiel auch in betrieblicher Umgebung, wo Transportkarren geschoben oder Schalter betätigt werden oder in Form von Haltegriffen im öffentlichen Nahverkehr. Erklärtes Ziel wurde es, ein Hilfsmittel zu entwickeln, um die Kontaktpunkte so weit wie möglich zu begrenzen. Das war die Geburtsstunde des SAFY®-Griffs, ein gestanztes Kartonteil, das vor dem Betreten des Ladens auf die Griffe von Einkaufswagen und Körben gelegt werden kann. Mit ihm ist es möglich, jede Art von Auflagefläche (Transportmittel, Türen, Benzinpumpen usw.) möglichst kontaktfrei zu bedienen.

Warum besteht der SAFY®-Griff aus Karton?

Nach mehreren Studien belegen, dass ein Virus wie COVID-19 nur 24 Stunden auf einem Karton überlebt – das ist weitaus weniger als auf Kunststoff, wo das Virus 2 bis 6 Tage überleben kann.

(Siehe Studie "Stabilität von SARS-CoV-2 unter verschiedenen Umgebungsbedingungen" - The Lancet Studie, New England Journal of Medicine, 2020)

Der Verschluss – Klick durch leichten Druck

Das Besondere vom SAFY®-Griff ist sein Verschluss – er ist sehr einfach zu bedienen. Mit nur leichtem Druck durch Daumen und Zeigefinger wird er sicher befestigt und garantiert, dass sich der Griff nicht ungewollt öffnet. Die patentierte Lasche ermöglicht das berührungslose Entfernen.

Erfahrung aus der Praxis

SAFY® als Service im Supermarkt: Stellen Sie sich neben den Einkaufswagen- oder Korbdepots einen SAFY®-Spender vor, von dem sich die Supermarktkunden vor dem Betreten des Geschäfts selbst bedienen können. Die Entsorgung ist ebenso einfach, denn die Kunden werfen ihn am Ausgang des Marktes in den Papierabfall. Dieses kleine Objekt ist aber neben dem hygienischen Aspekt auch ein sehr wertvoller Werbeträger und kann so von Lieferanten oder lokalen Unternehmen finanziert werden. Dabei kann es von allen Marken als Kommunikationsmedium verwendet werden.

SAFY® als Mitarbeiterschutz in der Industrie: Mehrere Bestellungen wurden bereits von Industrieunternehmen wie Saint Gobain (Glaserherstellung und Baustoffe) getätigt, die damit ihre Mitarbeiter an verschiedenen Produktionsstandorten ausstatten. Der Glaserhersteller verwendet es zum Schutz seiner Mitarbeiter im Rahmen ihrer logistischen Tätigkeiten an seinen 7 französischen Standorten. Durch eine mit wasserbasierender Druckfarbe aufgebrachte Werbung wird der SAFY®-Griff auch als Werbegeschenk eingesetzt.

Folgende einhellige Meinung kristallisiert sich in Verhandlungen immer wieder heraus: „Dieser Griff ist wesentlich natürlicher und nachhaltiger als beispielsweise Gummihandschuhe. Lässt sich dadurch die Häufigkeiten der Handdesinfektion unserer Mitarbeiter verringern, dann ist auch das ein positiver Aspekt.“

SAFY® in der Hotel- und Gastronomiebranche: Durch die Wiedereröffnung von Hotels sind diese Betriebe eine weitere Zielgruppe für diesen Hygienegriff. Hier lassen sich die Griffe als zusätzlicher Service den Gästen zur Verfügung stellen oder sie dienen zum Schutz der eigenen Mitarbeiter.

SAFY® in Vergnügungsparks: Auch Vergnügungsparkbetreiber können sich den Nutzen dieses Griffs zu Eigen machen. In vielen Fahrgeschäften müssen sich die Besucher festhalten. Hier bietet sich der SAFY® ebenfalls als kostengünstige Lösung an. Um die Kosten dafür zu finanzieren, könnten Lieferanten, Markenhersteller oder lokale Unternehmen durch einen Werbeaufdruck sich bei den Besuchern ins Spiel bringen.

SAFY® als kostengünstiges Einzelhandelsprodukt: Der Griff kann als Einzelhandelsprodukt in Produktsortimente von Handelsmarken Einzug halten und so der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden. Ab entsprechender Abnahmemengen sind auch Sonderlösungen denkbar.

SAFY® als Bevölkerungsschutz: Der Einsatz dieses Griffes ist auch als Schutz einer

regionalen Bevölkerung denkbar. Die Abgabe während der Bildung eines Hot-Spots an die Bevölkerung hätte nicht nur einen hygienischen Wert, sondern würde den Bürgern in dieser Phase ein Stück mehr Sicherheit geben.

Produktion und Lieferkapazität

„Unsere Druckpartner ermöglichen bereits eine Produktionsmenge von mehr als 500.000 SAFY®-Griffen pro Woche. Jetzt sollen Manager und Einkäufer von Supermarktketten oder der Industrie in Frankreich und in Deutschland über die vielen Vorzüge informiert werden. Erst durch eine entsprechende Marktdurchdringung kann eine möglichst hohe Anzahl von Verkaufsstellen gefunden werden, um so die Produktion weiter heraufzufahren und die Herstellungskosten weiter zu senken. Eine Produktionsmenge von 3 bis 4 Millionen pro Woche sind eine denkbare Größe.

Weitere Informationen und eine Bestellmöglichkeit für SAFY®-Griffe finden Sie unter safy.conzedruck.de

Kurzinformation

CONZE DRUCK GmbH & Co.KG
Neutorstraße 3, D-34434 Borgentreich
E-Mail info@conzedruck.de

Material: Recyclingkarton
Werbeaufdruck: mittels wasserbasierender Farbe
Preis: ab 0,08 €/Set (Set = 2 Griffe)

Presseerwähnungen

Radio: France Bleu, RTL
Zeitungen (auch online): 20 Minutes, Le Journal des Entreprises, Usine Nouvelle, Ouest France
Fernsehen: M6, France Télévision

Themenbereiche:

Medien, Gesundheit, Reise, Wirtschaft, Wissenschaft, Werbung, Marketing

Metainformationen:

SAFY, SAFYGRIFF, Corona, Covid19, Hygiene, Infektionsschutz, Kontaktschutz, bedruckte Kartonagen, Einzelhandel, Mitarbeiterschutz, persönlicher Schutz, Give-away, Werbeartikel, Hygieneartikel, Hygieneschutz, Vergnügungspark, Industrie, Werbeagentur, BrandMaker